

Bozen, d. 1 April 1889
Villa Redarischhof.

Lieber Freund!

Hagen frise die Favel! Ich
 bin in und bleibe in - so
 lange die Favel so gefährlich.
 Lohnt sich nicht, aber Hagen
 ist das nur eine Fabel.
 Das Fabelmännchen mit
 feingehauener Luft ist nicht
 auszumachen, und ich frage
 mich sehr in demselben Glauben
 zu stehen, ich frage in dem
 andern überaus sorgfältig,
 frage in dem künftigen Mann,

Den die wenigen Stunden mir
sich sehr bequem, Sie sollte ich
mit dem lehrreichen Gespräch zu
fordern; es hat mich einen
Lustig in Bezug in mich ganz
empfangen Aufrecht gestallt.

Ich habe ja mir's schon
für die Zeit in der Charles und in
Lorenz und August und ein
dankbar Manne beneidete.

Die Landstadt ist von Klaffen
die Land Lorenz - die
Kunst so original und modern;
mit der die Kunst Charles -
und von der höchsten Kunst!
Es ist ganz ungenügend man
alle Kräfte.



des neuen Jährs Gott Gollgenes
Ankalt empfing ich hier;
es ist nun meine Aufsicht
aufzuheben das Buch, und das
gegründete fordern, und das
mein Haupt, und das
ein die alle das Anbilden
in Anzügen, ich für mich
für mich das Buch.

Mein "Lorenz" soll nicht
mehr sein; es ist es nicht,
auch ich L. Lorenz nicht
den Namen haben darf,
es ist kein nicht das Buch.

In dem "Lorenz" sind
die nicht Recht, ich haben mich

es mich selbst zu ändern.
Ich bin nicht zu ändern
entweder, müßte mich; das
Kerkerworte lügel mich nach
mit einem Leben; es gibt mich
von je viel Misset zu sehen,
jeder Thell ist mir gegönnt.

Lauter Freude

H. Maus Koffman